

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

78. Jahrgang

Nr. 17

Donnerstag, 24. April 2025

BEKANNTMACHUNG

**Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte
in der Klingenstadt Solingen Bodenrichtwerte,
Immobilienrichtwerte und Grundstücksmarktbericht
zum Stichtag 01.01.2025**

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Klingenstadt Solingen hat gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 9 Abs. 4 Grundstückswertermittlungsverordnung Nordrhein-Westfalen (GrundWertVO NRW) am 20.02.2025 und am 18.03.2025 die Bodenrichtwerte, die Immobilienrichtwerte und den Grundstücksmarktbericht jeweils bezogen auf den Stichtag 01.01.2025 beschlossen.

Ein Bodenrichtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter durchschnittlicher Bodenwert je Quadratmeter Grundstücksfläche, der sich auf ein gebietstypisches Grundstück in der jeweiligen Bodenrichtwertzone bezieht (sogenanntes Bodenrichtwertgrundstück).

Immobilienrichtwerte sind georeferenzierte, auf einer Kartengrundlage abzubildende, durchschnittliche Lagewerte für Immobilien bezogen auf ein für diese Lage typisches „Normobjekt“. Sie stellen Vergleichsfaktoren für bebaute Grundstücke im Sinne von § 20 ImmoWertV dar und bilden die Grundlage für die Verkehrswertermittlung im Vergleichsverfahren nach § 24 Absatz 2 ImmoWertV.

Der Grundstücksmarktbericht beinhaltet die Beschreibung des Immobilienmarktes und stellt die für die Wertermittlung erforderlichen Daten übersichtlich dar.

Die oben genannten Produkte sind für jedermann kostenfrei im Internet einsehbar. Unter der Adresse www.boris.nrw.de wird dem interessierten Bürger nach Eingabe von Gemeinde, Straßename und Hausnummer ein Kartenausschnitt mit Darstellung des aktuellen Boden- oder Immobilienrichtwertes präsentiert, wobei auch dessen beschreibende Merkmale abgerufen werden können.

Der digitale Grundstücksmarktbericht kann als PDF-Dokument heruntergeladen werden.

Solingen, 14.04.2025

Der Vorsitzende des Gutachterausschusses
für Grundstückswerte in der Klingenstadt Solingen

Filenius

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich
Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion
Frank Jahncke
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail
amtsblatt@solingen.de

Satz
Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb
Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in
Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus.
Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art
sind nur mit Genehmigung des Herausgebers
zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

V25/25/102 - Sicherheitsdienst Notunterkunft für Flüchtlinge, Goerdeler Str. 24-26 in 42651 Solingen

**1) Bezeichnung und die Anschrift der zur
Angebotsabgabe auffordernden Stelle,
der den Zuschlag erteilenden Stelle**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

**3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote
einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

**4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3
die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit
und die Informationen zum Zugriff auf die
Vergabeunterlagen**

**5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der
Leistungserbringung**

Sicherheitsdienst Notunterkunft für Flüchtlinge, Goerdeler Str. 24-26 in 42651 Solingen
Die Stadt Solingen beabsichtigt, einen Auftrag über den Sicherheitsdienst in der Notunterkunft für Flüchtlinge Goerdeler Str. 24-26, 42651 Solingen, zu vergeben. Bei der Einrichtung handelt es sich um eine kommunale Notunterkunft zur Unterbringung von geflüchteten und asylbegehrenden Menschen. Das Objekt verfügt über eine maximale Unterbringungs-kapazität von 145 Plätzen. Bei dem Objekt handelt es sich um ein fünfgeschossiges ehemaliges Verwaltungsgebäude mit Küche und Kantine im Untergeschoss. Im Innenhof befinden sich darüber hinaus drei Sanitärcontainer. Im Erdgeschoss befindet sich ein Bürotrakt für Mitarbeiter der Einrichtungsleitung sowie der Sozialen Betreuung, im Dachgeschoss zusätzlich ein größerer Veranstaltungs-/Aufenthaltsraum. Ebenso im Erdgeschoss sowie im 1. bis 4. OG befinden sich die Wohnräume der Bewohner*innen und WCs auf jeder Etage sowie Aufenthaltsräume, Teeküchen, Spielzimmer und kleinere Nebenräume. Das Gelände ist eingezäunt, der Zugang besteht durch einen Eingangsbereich mit Pforte sowie über eine Toreinfahrt für Personal und Zulieferer. Die genaue Lage und das Umfeld können über einen Kartendienst (z. B. Google Maps) erkundet werden.

Eine Besichtigung des Objekts ist zu folgenden Terminen möglich:

- 25.03.2025, 10.00 – 11.00 Uhr,
- 31.03.2025, 14.00 – 15.00 Uhr.

Sofern eine Teilnahme an einem der Termine gewünscht wird, melden Sie sich bitte per E-Mail an das Funktionspostfach fluechtlinge@solingen.de mit dem Hinweis „Besichtigung Goerdeler Str. 24-26“ an. Geben Sie neben Ihren Unternehmensdaten bitte auch die Namen der Teilnehmenden sowie deren Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) an. Die Teilnahme an einer Besichtigung wird für die Abgabe eines Angebots nicht zwingend vorausgesetzt. Die Leistungen sind vollständig nach den Angaben der Leistungsbeschreibung zu erbringen. Der Auftrag wird für die Dauer vom 01.07.2025 bis 30.06.2026 vergeben. Eine Auftrags-erweiterung über eine Verlängerung bis zum 30.06.2027 wird vorbehalten (Verlängerungsoption). Ort der Leistungserbringung: 42697 Solingen

**6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der
einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein

**7) Gegebenenfalls die Zulassung von
Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen

**8) Etwaige Bestimmungen über die
Ausführungsfrist**

Von: 01.07.2025 Bis: 30.06.2026
mit Verlängerungsoption bis 30.06.2027

**9) Elektronische Adresse, unter der die
Vergabeunterlagen abgerufen werden können
oder die Bezeichnung und die Anschrift der
Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei
der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/872431eb-5dba-43a5-8168-f8659e165334>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 25.04.2025 10:00:00
Bindefrist: 24.06.2025

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

**12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die
Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten
sind**

Gem. VOL/B

**13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag
vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber
für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers
oder Bieters und des Nichtvorliegens von
Ausschlussgründen verlangt**

Referenzen: Benennung von zwei Referenzen aus den letzten drei Jahren (seit Januar 2022), die die Sicherheit von Unterkünften für Flüchtlinge zum Gegenstand hatten, insbesondere mit Angaben zu

- Name des Auftraggebers und Kontaktdaten, Bezeichnung und Standort der Unterkunft für Flüchtlinge,
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz, insbesondere mit Angaben zu Re-gelbelegung, Art

der Unterkunft (Landes-/kommunale Unterkunft), Komplexität des Objekts (z. B. Gebäudestruktur, Gebäudeanzahl, Bauart, etc.), Art der erbrachten Leistungen (z. B. Einlasskontrollen, Pfortendienst, Kontroll- und Streifenendienst), Anzahl der in der Unterkunft eingesetzten Beschäftigten des Bieters. Die Vergleichbarkeit der erbrachten Sicherheitsleistungen setzt voraus, dass der Bieter in der Unterkunft hauptverantwortlich die Sicherheitsdienstleistungen für mindestens 6 Monate mit eigenem Personal erbracht hat.

Umsatz: Eigenerklärung über den Nettjahresgesamtumsatz (in Euro) sowie den Umsatz (in Euro) zu mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbaren Leistungen des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024); als vergleichbar angesehen werden Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherheit in Unterkünften für Flüchtlinge. Mitarbeiter: Angabe der aktuell bei Ablauf der Angebotsfrist sowie in den letzten drei Kalenderjahren (2022, 2023, 2024) fest angestellten Beschäftigten in der Sicherheits- und Bewachungssparte.

- jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen. Erklärung zur Einwilligung einer Unbedenklichkeitsprüfung

aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister ist bei Angebotsabgabe in den Anlagen hochzuladen. Eine aktuelle Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes im Sinne des § 34a Gewerbeordnung (GewO) ist in Kopie dem Angebot beizufügen. Gültiges Zertifikat nach DIN EN ISO 9001 für den Geltungsbereich Bewachungsunternehmen nach § 34a GewO oder gleichwertig ist mit Angebotsabgabe einzureichen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Sicherung möglicher Ersatzansprüche für die Dauer des Vertrags eine Haftpflichtversicherung mit mindestens den in § 14 Abs. 2 BewachV genannten Deckungssummen je Schadensereignis abzuschließen und für die Dauer des Vertrags aufrecht zu halten. Die Versicherungssummen müssen zumindest zweifach maximiert vorgehalten werden. Der Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen. Sofern ein solcher Versicherungsschutz noch nicht besteht, ist die Vorlage einer Eigenerklärung des Bieters ausreichend, dass eine entsprechende Haftpflichtversicherung spätestens vor Zuschlagserteilung nachgewiesen wird. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis
Durchführung von imagebildenden Aktivitäten, die das Stadtzentrum in seiner Funktion

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Dienstleistungsvertrag über den eigenverantwortlichen Betrieb der Schulmensa in der Sekundarschule / Gesamtschule Vogelsang Bekanntmachung nach VOL/A §17

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906651
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:**
Dienstleistungsvertrag über den eigenverantwortlichen Betrieb der Schulmensa in der Sekundarschule / Gesamtschule Vogelsang. Die Stadt Solingen beabsichtigt zum Schuljahr 2025/2026 einen Dienstleistungsvertrag für den Betrieb von 2 Schulformen, Sekundarschule / Gesamtschule Vogelsang, mit einer Mensa und einem zusätzlichen Kioskbetrieb in der Guntherstr. 28 in 42561 Solingen, ab dem Schuljahr 2025, für die Dauer von 2 Jahren und der zusätzlichen Option auf weitere 2 Jahre zu schließen. Ort der Leistungserbringung: 42651 Solingen
- e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**
Losweise Ausschreibung: Nein
- f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:**
Nebenangebote sind zugelassen
- g) Bezeichnung der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:**
Von: 01.08.2025 Bis: 31.07.2027
mit einer Option auf 2 Jahre Verlängerung
- h) Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise:**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/ecb6d419-8732-4f8f-871e-48b1d12ec75a>

i) Ablauf der Angebotsfrist inklusiv Uhrzeit:

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 07.05.2025 10:00:00

Bindefrist: 09.06.2025

k) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Gem. VOL/B

l) Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Dem Angebot ist ein detailliertes Betriebs- und Hygienekonzept (VO (EG) Nr. 852-2004 beizulegen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden:

n) Zuschlags- und Bindefrist

Niedrigster Preis

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§27)unterliegt.